



SECV/ASCV/ASFV

SCHWEIZERISCHER EISENBÄHNER-CURLING-VERBAND
3800 INTERLAKEN

Protokoll der 29. Hauptversammlung

Datum: **Samstag, 24. November 2018**
Zeit: **19.00 Uhr**
Ort: **Hotel Restaurant Kreuz, Adelboden**
Leitung: Anton Keller, Präsident
Protokoll: Martina Zurbuchen, Sekretärin

1) Begrüssung

Der Präsident Anton Keller begrüsst die Anwesenden an der 32. Eisenbahner Curling Schweizermeisterschaft vom 23. bis 25. November 2018 im Hotel Kreuz in Adelboden.

Vorab bedankt er sich beim OK-Präsidenten Roger Schranz und Spielleiter Chris Rosser für die ausgezeichnete Organisation und die geleistete Arbeit für das Turnier in Adelboden. Er weist darauf hin, dass das OK mit dem Einkassieren einer Pauschale für Eisgeld sowie genügend Speis und Trank etwas Neues versucht und mit den angebotenen Leistungen wirklich von einem „all-inclusive“ Angebot gesprochen werden kann. Es soll aber nicht die Meinung herrschen, dass eine Pauschale von nun an Voraussetzung zur Durchführung einer Meisterschaft sei.

Weiter richtet der Präsident seinen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportarena an die Gastgeber vom Hotel Restaurant Kreuz sowie nicht zuletzt an die vielen gewonnenen Sponsoren und Gabenspenden.

Anton Keller erteilt das Wort dem Gemeinderatspräsidenten von Adelboden, Markus Gempeler.

Vom höchsten Adelbodner erhalten die Anwesenden einen interessanten Rückblick über die Geschichte des Dorfes Adelboden. Der Gemeinderatspräsident zeigt sich hoch erfreut, dass zum ersten Mal die Schweizer Eisenbahner-Curling-Meisterschaften in seinem Dorf stattfinden und wünscht allen Anwesenden sportlichen Erfolg und gutes Gelingen.

2) Feststellen der Beschlussfähigkeit und Wahl der Stimmzähler

Der Vorstand bemerkt, dass fristgerecht zur HV eingeladen wurde und keine weiteren Anträge zur Traktandenliste vorliegen. Er orientiert die Anwesenden Curlerinnen und Curler, dass die Präsenzliste in Umlauf gegeben wurde und sich bitte alle darauf eintragen sollen.

Anhand der zahlreich erschienenen SECV-Mitglieder erkennt der Präsident die HV als beschlussfähig und erklärt sie offiziell als eröffnet.

Als Stimmzähler wird „Altpräsident“ Fritz Müller einstimmig durch die HV gewählt.

3) Protokoll der 28. HV vom 18. November 2017 in Matten

Das Protokoll der 28. HV vom 18. November 2017 wurde allen Skips zugestellt. Auf der neuen Homepage eisenbahner-curling.ch ist das Protokoll ebenfalls aufgeschaltet. Anton Keller bedankt sich bei der Sekretärin Martina Zurbuchen für das Verfassen des Protokolls und insbesondere für das Gestalten der neuen Homepage.

Der Präsident lässt die HV über die Zustimmung zum Protokoll abstimmen, welches unter grossem Applaus angenommen wird.

4) Jahresbericht des Präsidenten

Ich habe mir in den letzten Tagen meine Gedanken gemacht, wo ich den mit meinem Jahresbericht anfangen soll. Nachdem ich an den letzten Schweizermeisterschaften in Matten zum Präsidenten gewählt wurde, konnte ich mich ja in meinem neuen Amt erst einmal ausruhen. Ich habe mich gestern Freitagmorgen dennoch entschieden, zuerst einige Zeilen über die letztjährigen Spiele zu notieren.

Herzlichen Dank nochmals an das OK um Ralf Graber in Matten. Wir durften interessante Spiele erleben und zum Schluss ein vielleicht etwas überraschendes Podest vorfinden. Nach vier Siegen qualifizierte sich das Team EWF Herisau um Skip Sigi Lechner verdient für den Final und bezwang da zum Abschluss auch die Mannschaft vom CC Matten mit Skip Jürg Rieder. Für Herisau war dies meines Wissens der erste Titel bei den Eisenbahner Schweizermeisterschaften. Ebenfalls auf dem Podest wiederfinden durfte sich das Team CC Löttschberg Randbisser mit Skip Ueli Häussler dank einem Sieg gegen CC Krokodil um Alexi Sonder. Für einmal schwangen also nicht unbedingt die arrivierten Teams obenaus.

Im Sommer, weit weg von Curlinghallen und Eis, übergaben Altpräsident Fritz Müller und Alt-Vizepräsident Dres Zurbuchen im Beisein von Martina Zurbuchen ihre Ämter den designierten Nachfolgern Andi Brot und Anton Keller. Ich darf sagen, dass Andi und ich eine geordnete Sache übernehmen durften. Den warmen Sommerabend haben wir bei einem gemütlichen Essen im Restaurant Aarbergerhof in Bern ausklingen lassen. Ich danke Martina für die Organisation dieses gelungenen Anlasses.

Nun sind wir hier im schönen Adelboden und ich halte meine erste HV ab. Ich danke euch allen nochmals für euer Vertrauen in mich und wünsche allen Teams eine erfolgreiche Meisterschaft und „guet Stei“.

Der Vizepräsident Andi Brot lässt die HV über die Genehmigung des Jahresberichts abstimmen und die Anwesenden stimmen diesem zu.

5) Jahresrechnung und Revisorenbericht

Marina Zurbuchen präsentiert die Bilanz und die Erfolgsrechnung.

Der Präsident bedankt sich bei Martina für die tolle Arbeit, welche sie das ganze Jahr über leistet.

Der Revisorenbericht wird durch Roger Schranz vorgetragen.

Der Präsident lässt die HV über die Genehmigung der Rechnung abstimmen. Die Anwesenden verdanken die Arbeit von Martina und entlasten den Vorstand.

6) Mutationen

a) Ehrungen

Den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern, Fritz Müller, Dres Zurbuchen und Ruedi Aemmer (abwesend) wird durch den Vorstand ein Präsent in Form von einer Auswahl Weinen überreicht. Der Präsident bedankt sich für die geleisteten langjährigen Dienste.

b) Eintritte

Der Vorstand freut sich, die neuen Teams „BLS Bödeli“ und „Spielverderber“ in ihrer Mitte zu begrüßen.

c) Austritte

Peter Zanetti und Peter Uetz

d) Verstorbene

Leider mussten wir im vergangenen Dezember von Vreni Bigler Abschied nehmen. Wir werden Vreni als liebenswerten und aufgestellten Menschen in Erinnerung behalten.

Der Präsident bittet die Anwesenden zur Totenehrung aufzustehen.

7) Anträge gemäss Statuten

Der Präsident verweist auf Artikel 21 (Vorstand) und Artikel 22 (Beschlussfähigkeit) der Statuten.

In Artikel 21 heisst es:

Art. 21 Vorstand

21.1. Der Vorstand umfasst 5-7 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

21.1.1. Präsident

21.1.2. Vize-Präsident

21.1.3. Kassier

21.1.4. Sekretär

21.1.5. Beisitzern

21.2. Der Vorstand kann sich nach Bedürfnis erweitern oder provisorisch ergänzen, unter nachträglicher Genehmigung durch die Hauptversammlung.

Anton Keller bemerkt, dass Artikel 21.1 verlangt, dass der Vorstand 5 – 7 Mitglieder umfasse. Da Martina Zurbuchen aber mit den Ämtern Kassierin und Sekretärin ein Doppelmandat belegt, sind momentan nur 4 Mitglieder im Vorstand (A. Keller, A. Brot, M. Zurbuchen, O. Frigg).

- Der Präsident beantragt darum unter Traktandum 8 einen weiteren Beisitzer zu wählen.

In Artikel 22 heisst es:

Art. 22 Beschlussfähigkeit

22.1. Die Vorstandssitzungen finden auf Verlangen eines Vorstandmitgliedes statt.

22.2. Der Vorstand ist beschlussfähig wenn der Präsident oder der Vize-Präsident und mindestens 3 weitere Vorstandsmitglieder anwesend sind.

22.3. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfachem Mehr. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende Stichentscheid.

- Der Präsident beantragt unter Artikel 22.2 folgende Änderung vornehmen lassen:

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn der Präsident oder der Vizepräsident und mindestens zwei (statt wie bisher drei) weitere Vorstandsmitglieder anwesend sind.

Auf diese Weise können die Geschäfte im kleinen Rahmen unter Präsident, Vizepräsident sowie Kassierin/Sekretärin abgehalten werden und es müssten nicht zusätzlich Beisitzer hinzugezogen werden.

Der Vizepräsident Andi Brot lässt die HV über die beiden Anträge des Präsidenten abstimmen.
Anmerkung: *Es wird zur Genehmigung ein 2/3 Mehr der HV benötigt.*

Beide Anträge werden ohne Gegenstimmen angenommen. Die Statuten unter Art. 22 sind entsprechend anzupassen und mit dem nächsten Traktandum ist ein weiterer Beisitzer zu wählen.

8) Wahlen

Es bestehen bis auf den unter Ziffer 7) erwähnten zweiten Beisitzer keine Vakanzen.

Andi Brot schlägt Stephan Huber als 2. Beisitzer vor.

Der Präsident erkundigt sich, ob es Gegenkandidaturen gibt und lässt die HV über das Amt abstimmen. Stephan Huber wird ohne Gegenkandidatur einstimmig und unter Applaus durch die HV zum 2. Beisitzer gewählt.

Oskar Frick, langjähriger 1. Beisitzer stellt anschliessend sein Amt per nächstjähriger HV (2019) zur Verfügung und plädiert vor allem an jüngere Mitglieder. Der Vorstand nimmt die Vakanz zur Kenntnis und bedankt sich bei Oskar.

9) Jahresbeiträge

Der Mitgliederbeitrag beträgt weiterhin CHF 25.00. Mitglieder, welche über E-Banking verfügen werden die Rechnung wiederum per E-Mail erhalten. Die übrigen Mitglieder erhalten per Post einen Einzahlungsschein.

10) Budget

Martina Zurbuchen erläutert das Budget.

Der Präsident lässt das Budget durch die HV genehmigen, welches die Anwesenden auch gutheissen.

11) Festlegung Austragungsort der 33. SECV Meisterschaft

Der Austragungsort der nächsten Schweizermeisterschaften ist:

Flims vom 22. – 24. November 2019

Der Präsident erkundigt sich nach weiteren Organisatoren und bedankt sich bei den Veranstaltern für die Bereitschaft einen solchen Anlass auszutragen.

Schaffhausen vom 20. – 22. November 2020

Grindelwald November 2021 provisorisch (Datum wird noch bekannt gegeben)

12) Verschiedenes

Es meldet sich unter diesem Traktandum niemand zu Wort.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden und den übrigen Vorstandsmitgliedern und erklärt die HV um 19.45 Uhr als geschlossen.